



Wasserversorgung liechtensteiner unterland

Wasserversorgung
Liechtensteiner Unterland e. G.
Wirtschaftspark 19
FL-9492 Eschen

Tel. +423 373 25 55
info@wlu.li / www.wlu.li

Liechtensteinische
Landesbank AG, Vaduz
LI34 0880 0000 0205 5310 7
MwSt-Nr. 51.612
Öffentlichkeitsregisteramt Vaduz
FL-0001.012.638-6



Ergeht an Interessierte

Eschen-Nendeln, 08.07.2026 / geo

Bestätigung Trinkwasserqualität

Geschätzte Damen und Herren

Gestützt auf das Lebensmittelgesetz sowie das Gesetz über die Produkthaftungspflicht hat die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland, bestehend aus den Gemeinden Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, seit 1999 ein Qualitätssicherungssystem eingeführt. Die Tauglichkeit des Systems ist vom Fachverband „Schweizer Verein des Gas- und Wasserfaches“ (SVGW) bescheinigt.

Zwecks Nachweises der Trinkwasserqualität werden laufend, nach Vorgaben des Liechtensteinischen Amtes für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen (ALKVW), Wasserproben erhoben und anforderungsgemäss untersucht. Die aktuelle Bestätigung der ALKVW bescheinigt, dass die WLU im Berichtsjahr ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstkontrolle und zur Information der Verbraucher nachgekommen ist. Dabei wurde erstmals nach der risikobewertungsangepassten Probenahmeplanung (RAP), welches im Dezember 2022 vom ALKVW genehmigt wurde, gearbeitet. Im Anhang sind auszugsweise die Analysenberichte von acht Netzwasserproben (4 X kleines Untersuchungsprogramm, 1 X erweitertes Untersuchungsprogramm, 2 X Sonderprogramm und 1 X Mehrjahresprogramm untere Druckzone) und einer Grundwasserprobe vom Grundwasserpumpwerk Oberau (Sonderprogramm).

Das Wasser ist gemäss Taxierung «ziemlich hart», was auf den Untergrund zurückzuführen ist. Je mehr Kalzium („Kalk“) das Wasser enthält, desto härter ist es. Die Gesamthärte schwankt je nach Betriebszustand, Quellschüttung, Verbrauch, Druckzone sowie Örtlichkeit in der Regel zwischen 25 und 30 französischen Härtegraden. In der unteren Druckzone (unter ca. 500 m. ü. M.) kann unter besonderen Umständen, wenn das Wasser von der Gemeinde Schaan bezogen wird, die Wasserhärte auf ca. 15 französische Härtegrade zurückgehen. Für den menschlichen Körper ist Kalzium lebenswichtig, da es als Bausubstanz in Knochen und Zähnen eingebaut wird oder auch zur Reizübertragung im Nervensystem benötigt wird. Im Trinkwasser liegt es in gelöster Form vor und kann somit vom Körper gut aufgenommen werden. Es handelt sich um ein geschmackvolles, hartes (weil kalkhaltiges) Wasser.

Weitere Informationen und interessante Angaben zur Wasserversorgung finden Sie unter www.wlu.li.

Wir hoffen, mit diesem Schreiben samt Anhängen zu dienen und stehen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung (Patrick Guignard, Brunnenmeister - Tel. +423 / 373 25 75 oder das Sekretariat Tel. +423 / 373 25 55).

Freundliche Grüsse
Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland



.....
Georg Matt, Geschäftsführer

Anhänge: - ALKVV- Bestätigung der Selbstkontrolle und Information der Verbraucher
- Analysenberichte Netzwasserproben
- Analysenbericht Grundwasserprobe (Grundwasserpumpwerk Oberau)



AMT FÜR LEBENSMITTELKONTROLLE UND VETERINÄRWESEN
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

LEBENSMITTELKONTROLLE

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland
Herr Patrick Guignard
Wirtschaftspark 19
9492 Eschen

Ihr Schreiben

Aktenzeichen
652/2020-2220
ID/3793735

Sachbearbeitung
HUSU

Vaduz
2. April 2026

Bestätigung für den Jahresbericht 2025 der WLU

Sehr geehrter Herr Guignard, geschätzter Patrick

Mit dem vorliegenden Schreiben kommen wir Deinem Wunsch nach, dass wir als zuständige Vollzugsstelle im Hinblick auf den Jahresbericht 2025 zur Tätigkeit der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) Stellung nehmen.

Seit Inkrafttreten der Liechtensteiner Trinkwasserverordnung (TWV, LR 811.012.0) Ende 2004 liegt die Hauptverantwortung für das abgegebene Trinkwasser bei den Wasserversorgungen. Sie sind gegenüber den Konsumenten für ihr Produkt, das Trinkwasser, verantwortlich. Um dieser Aufgabe nachzukommen, sind die Wasserversorgungen zur stetigen Qualitätssicherung und Selbstkontrolle sowie zur Information der Verbraucher verpflichtet. Gemäss Art. 18 ff der TWV ist das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen (ALKVW) mit der Überwachung der Wasserversorgungen betraut.

Hiermit bestätigen wir, dass die WLU im Berichtsjahr ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstkontrolle und zur Information der Verbraucher nachgekommen ist. Dabei wurde nach dem Untersuchungsprogramm gemäss der 2020 zur Genehmigung ans ALKVW eingereichten risikobewertungsangepassten Probenahmeplanung (RAP) gearbeitet. Dadurch konnten die Vorgaben der 2018 aktualisierten TWV im Hinblick auf die zukünftigen Untersuchungsprogramme erfüllt werden. Im Dezember 2022 erfolgte die abschliessende Genehmigung der RAP, sodass diese auch in den kommenden Jahren als Basis herangezogen werden kann.

Freundliche Grüsse

Susanne Meier
Trinkwasserinspektorin

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt.



Labor Dr. Matt AG

Im alten Riet 36

LI-9494 Schaan

Tel. ++423 233 38 33
www.labor-matt.com

office@labor-matt.com



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-19678-01-00

Analysenbericht Nr. 2025-2785

Seite 1 von 10

Datum 22. Juli 2025
Auftraggeber Wasserversorgung, Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU), Herr Patrick Guignard, Wirtschaftspark 19, 9492 Eschen (Kunden-Nr.: 10040)
Probenahme Auftraggeber

Probenbezeichnung	WN 13, 51 Eschen, St.Martinsring, Gemeindehaus, WT: 15.1°C, LT: 22.2°C, 07:51 Uhr Witterung: leichter Regen in den letzten 24 Std.	
Probenbeschreibung	Farblose Flüssigkeit	
Proben-Nr.	2025-2785/01	
Verpackungsform	Glasflasche / Sterile Kunststoffflasche	
Probenahmedatum	01. Juli 2025	
Probeneingang	01. Juli 2025	
Untersuchungsdatum	01. Juli 2025 - 04. Juli 2025	
Parameter	Methode (interner Code)	
- NETZWASSER: Kleines Untersuchungsprogramm (Untere Druckzone)		
pH-Wert 8.3	DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C 440 µS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)	
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca ²⁺) und Magnesiumionen (Mg ²⁺) 21.8 °fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)	
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca ²⁺) und Magnesiumionen (Mg ²⁺) 2.18 mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)	
Säurekapazität bis zum pH 4.3 17.4 °fH	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)	
Säurekapazität bis zum pH 4.3 3.49 mmol/l	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)	

Analysenbericht Nr. 2025-2785

Seite 2 von 10

Aerobe Keime (22°C) <1 KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-04 (M008-2)



Labor Dr. Matt AG

Im alten Riet 36

LI-9494 Schaan

Tel. ++423 233 38 33
www.labor-matt.com

office@labor-matt.com



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-19678-01-00

Analysenbericht Nr. 2025-0736

Seite 1 von 4

Datum	12. März 2025
Auftraggeber	Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU), Herr Patrick Guignard, Wirtschaftspark 19, 9492 Eschen (Kunden-Nr.: 10040)
Probenahme	Auftraggeber

Probenbezeichnung	Trinkwasser, Netzwasser, WN05, 59 Mauren, Wingertgass 1, Matt Georg, WT: 9.1°C, LT: 5.5°C, 08:20 Uhr Witterung: längere Trockenperiode	
Probenbeschreibung	Klare Flüssigkeit	
Proben-Nr.	2025-0736/01	
Verpackungsform	Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche	
Probeneingang	05. März 2025	
Untersuchungsdatum	05. März 2025 - 11. März 2025	

Parameter	Methode (interner Code)
- NETZWASSER: Kleines Untersuchungsprogramm (obere Druckzone)	
pH-Wert 8.3	DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C 470 µS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca ²⁺) und Magnesiumionen (Mg ²⁺) 22.6 °fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca ²⁺) und Magnesiumionen (Mg ²⁺) 2.26 mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3 19.0 °fH	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3 3.81 mmol/l	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)
Aerobe Keime (22°C) <1 KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-04 (M008-2)

Probenbezeichnung	Trinkwasser, Netzwasser, WN18, 57 Gamprin, Oberbühl 45, ehem. Waldeck, WT: 19.8°C, LT: 22.1°C, 11:05 Uhr Witterung: letzter Regen vor 2 bis 5 Tagen	
Probenbeschreibung	Klare Flüssigkeit	
Proben-Nr.	2025-3584/02	
Verpackungsform	Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche	
Probeneingang	26. August 2025	
Untersuchungsdatum	26. August 2025 - 03. September 2025	
<u>Parameter</u>	<u>Methode (interner Code)</u>	
- NETZWASSER: Kleines Untersuchungsprogramm	(Hochzone)	
pH-Wert 8.1	DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C 440 µS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)	
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca ²⁺) und Magnesiumionen (Mg ²⁺) 22.6 °fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)	
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca ²⁺) und Magnesiumionen (Mg ²⁺) 2.26 mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)	
Säurekapazität bis zum pH 4.3 18.3 °fH	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)	
Säurekapazität bis zum pH 4.3 3.67 mmol/l	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)	

Aerobe Keime (22°C) <1 KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-04 (M008-2)

Erklärungen:

< = weniger als

KBE = Koloniebildende Einheiten

n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2025-3584/01,02: Johanna Matt, Qualitätsmanagement (01.09.2025)

Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2025-3584/01,02: Mario Meier, Laborleitung (04.09.2025)



Analysenbericht Nr. 2025-4608

Seite 1 von 4

Datum 17. November 2025
Auftraggeber Wasserversorgung, Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU), Herr Patrick Guignard, Wirtschaftspark 19, 9492 Eschen (Kunden-Nr.: 10040)
Probenahme Auftraggeber

Probenbezeichnung	Trinkwasser, Netzwasser WN21, 55 Schellenberg, Dorf 49, Gemeindehaus, WT: 17.5°C, LT: 6.2°C, 08:30 Uhr Witterung: letzter Regen vor 2 bis 5 Tagen		
Probenbeschreibung	Farblose Flüssigkeit		
Proben-Nr.	2025-4608/01		
Verpackungsform	Glasflasche / Sterile Kunststoffflasche		
Probenahmedatum	04. November 2025		
Probeneingang	04. November 2025		
Untersuchungsdatum	04. November 2025 - 07. November 2025		
Parameter		Methode (interner Code)	
- NETZWASSER: Kleines Untersuchungsprogramm (Höchstzone)			
pH-Wert 8.2		DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C 450 µS/cm		DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)	
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+) 22.0 °fH		DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)	
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+) 2.20 mmol/l		DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)	
Säurekapazität bis zum pH 4.3 18.8 °fH		DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)	
Säurekapazität bis zum pH 4.3 3.75 mmol/l		DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)	

Analysenbericht Nr. 2025-4608

Seite 2 von 4

Aerobe mesophile Keime (22°C) <1 KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	EN ISO 7899-2, 2000-04 (M008-2)

Probenbezeichnung	Trinkwasser, Netzwasser WN10, 44 Gamprin, Salums (Messschacht Salums), WT: 13.4°C, LT: 9.4°C, 07:45 Uhr Witterung: starker Regen in den letzten 24 Std.
Probenbeschreibung	Farblose Flüssigkeit
Proben-Nr.	2025-1899/02
Verpackungsform	Glasflasche / Sterile Kunststoffflasche
Probenahmedatum	06. Mai 2025
Probeneingang	06. Mai 2025
Untersuchungsdatum	06. Mai 2025 - 09. Mai 2025

Parameter	Methode (interner Code)
- NETZWASSER: Erweitertes Untersuchungsprogramm	
pH-Wert 8.0	DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C 470 µS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+) 22.1 °fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+) 2.21 mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3 17.2 °fH	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3 3.43 mmol/l	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)
Nitrat (NO3), gelöst 3.0 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Sulfat (SO4), gelöst 53.3 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Totaler organischer Kohlenstoff (TOC) 0.42 mg C/l	DIN EN 1484, 2019-04 (N040-1)
Aerobe Keime (22°C) <1 KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-04 (M008-2)

Erklärungen:

< = weniger als

KBE = Koloniebildende Einheiten

n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe Metall-/Ionenanalytik: Probe(n) 2025-1899/02: Mario Meier, Laborleitung (08.05.2025)

Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2025-1899/01,02: Dr. Isabel Matt, Geschäftsführung (09.05.2025)

Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2025-1899/01,02: Mario Meier, Laborleitung (08.05.2025)

Probenbezeichnung	Trinkwasser, Netzwasser WN08, 47 Ruggell, Widaustrasse, Sportplatz, WT: 12.7°C, LT: 3.4°C, 07:40 Uhr Witterung: leichter Regen in den letzten 24 Std.	
Probenbeschreibung	Farblose Flüssigkeit	
Proben-Nr.	2025-1379/02	
Verpackungsform	Glasflasche / Sterile Kunststoffflasche	
Probenahmedatum	01. April 2025	
Probeneingang	01. April 2025	
Untersuchungsdatum	01. April 2025 - 09. April 2025	

<u>Parameter</u>	<u>Methode (interner Code)</u>
- NETZWASSER: Sonderprogramm	
pH-Wert 8.0	DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C 461 µS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca²⁺) und Magnesiumionen (Mg²⁺) 23.6 °fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca²⁺) und Magnesiumionen (Mg²⁺) 2.36 mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3 18.1 °fH	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3 3.63 mmol/l	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)
Calcium (Ca), gelöst (berechnet) 68.9 mg/l	berechnet
Magnesium (Mg), gelöst 15.6 mg/l	DIN EN ISO 7980 (E3a), 2000-07 (A059-1)
Natrium (Na), gelöst 4.2 mg/l	DIN 38406 (E14), 1992-07 (A067-1)
Kalium (K), gelöst 1.8 mg/l	DIN 38406 (E13), 1992-07 (A066-1)
Ammonium (NH₄-N), gelöst <0.01 mg/l	DIN 38406 (E5), 1983-10 (S013-1)
Chlorid (Cl), gelöst 5.2 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Nitrat (NO₃), gelöst 3.6 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)

Analysenbericht Nr. 2025-1379

Seite 4 von 4

Sulfat (SO₄), gelöst 53.5 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Nitrit (NO₂), gelöst <0.005 mg/l	DIN EN 26777 (D10), 1993-04 (S014-1)
ortho-Phosphat (PO₄-P), gelöst <0.01 mg/l	DIN EN ISO 6878:2004-09 (S015-3)
Fluorid (F), gelöst 0.19 mg/l	DIN 38405-4
Totaler organischer Kohlenstoff (TOC) 0.88 mg C/l	DIN EN 1484, 2019-04 (N040-1)
Aerobe Keime (22°C) <1 KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-04 (M008-2)

Erklärungen:

< = weniger als

KBE = Koloniebildende Einheiten

LAM = Labormethode

n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe Metall-/Ionenanalytik: Probe(n) 2025-1379/02: Mario Meier, Laborleitung (09.04.2025)

Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2025-1379/01,02: Dr. Isabel Matt, Geschäftsführung (04.04.2025)

Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2025-1379/01,02: Mario Meier, Laborleitung (02.04.2025)

Probenbezeichnung	WN 14, 45 Mauren, Lachenstrasse 40, Martin Matt, WT: 19.7°C, LT: 22.4°C, 08:30 Uhr Witterung: leichter Regen in den letzten 24 Std.	
Probenbeschreibung	Farblose Flüssigkeit	
Proben-Nr.	2025-2785/02	
Verpackungsform	Glasflasche / Sterile Kunststoffflasche	
Probenahmedatum	01. Juli 2025	
Probeneingang	01. Juli 2025	
Untersuchungsdatum	01. Juli 2025 - 21. Juli 2025	

<u>Parameter</u>	<u>Methode (interner Code)</u>
- NETZWASSER: Sonderprogramm + Mehrjahresprogramm	
pH-Wert 8.3	DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C 460 µS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca²⁺) und Magnesiumionen (Mg²⁺) 22.6 °fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca²⁺) und Magnesiumionen (Mg²⁺) 2.26 mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3 18.2 °fH	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3 3.64 mmol/l	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)
Calcium (Ca), gelöst (berechnet) 52.3 mg/l	berechnet
Magnesium (Mg), gelöst 23.2 mg/l	DIN EN ISO 7980 (E3a), 2000-07 (A059-1)
Natrium (Na), gelöst 10.1 mg/l	DIN 38406 (E14), 1992-07 (A067-1)
Kalium (K), gelöst 1.7 mg/l	DIN 38406 (E13), 1992-07 (A066-1)
Ammonium (NH₄-N), gelöst <0.01 mg/l	DIN 38406 (E5), 1983-10 (S013-1)
Chlorid (Cl), gelöst 2.6 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Nitrat (NO₃), gelöst 2.5 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Sulfat (SO₄), gelöst 66.6 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Nitrit (NO₂), gelöst	DIN EN 26777 (D10), 1993-04 (S014-1)

Analysenbericht Nr. 2025-2785

Seite 4 von 10

<0.005 mg/l	
ortho-Phosphat (PO₄-P), gelöst <0.1 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Fluorid (F), gelöst 0.12 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Totaler organischer Kohlenstoff (TOC) 0.30 mg C/l	DIN EN 1484, 2019-04 (N040-1)
Aerobe Keime (22°C) 30 KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-04 (M008-2)
- NETZWASSER: Mehrjahresprogramm	
Cyanid (CN), frei < 0.01 mg/l	Spectroquant Cyanid Test, Merck KGaA Nr. 1.14800.0001, 2019-11 (S023-1)

- METALLE	
Aluminium (Al), gelöst <0.01 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Antimon (Sb), gelöst <0.0005 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Arsen (As), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Blei (Pb), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Bor (B), gelöst 0.080 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Cadmium (Cd), gelöst <0.0005 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Chrom (Cr), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Eisen (Fe), gelöst <0.01 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Kobalt (Co), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Kupfer (Cu), gelöst <0.01 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Mangan (Mn), gelöst <0.002 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Nickel (Ni), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Selen (Se), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Quecksilber (Hg), gelöst <0.0002 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)

- POLYCYCL. AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	
Naphthalin <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Acenaphthen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Phenanthren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Fluoranthen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(a)anthracen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(b)fluoranthen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(a)pyren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Dibenzo(ah)anthracen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Fluoren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Anthracen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Pyren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Chrysen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(k)fluoranthen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Indeno(1,2,3-cd)pyren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(g,h,i)perylene <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
PAK (Summe) <0.16 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)

FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN (VOC), EPA METHOD 524.3, 2009-06	
Benzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Brombenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Bromchlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Bromdichlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Brommethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
n-Butylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
s-Butylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
t-Butylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Chlorbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Chlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Chlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
2-Chlortoluol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
4-Chlortoluol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Dibromchlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,2-Dibromethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Dibrommethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,2-Dichlorbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,3-Dichlorbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,4-Dichlorbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Dichlordifluormethan	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)

<0.1 µg/l	
1,1-Dichlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,2-Dichlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1-Dichlorethen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
cis-1,2-Dichlorethen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
trans-1,2-Dichlorethen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Dichlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,2-Dichlorpropan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,3-Dichlorpropan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
2,2-Dichlorpropan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1-Dichlorpropen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
cis-1,3-Dichlorpropen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
trans-1,3-Dichlorpropen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Ethylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Isopropylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
p-Isopropyltoluol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Methyl-tert-butyl-Ether (MTBE) <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
n-Propylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Styrol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1,1,2-Tetrachlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1,2,2-Tetrachlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)

Tetrachlorethen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Tetrachlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Toluol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Tribrommethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1,1-Trichlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1,2-Trichlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Trichlormethan (Chloroform) <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,2,3-Trichlorpropan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Trichlorethen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Trichlorfluormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,2,4-Trimethylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,3,5-Trimethylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Vinylchlorid <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
m-Xylol / p-Xylol <0.2 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
o-Xylol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Aliphatische Kohlenwasserstoffe (C5 - C10) <0.5 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)

Erklärungen:

< = weniger als

KBE = Koloniebildende Einheiten

LAM = Labormethode

n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe GC: Probe(n) 2025-2785/02: Johanna Matt, Qualitätsmanagement (17.07.2025)
Gruppe Metall-/Ionenanalytik: Probe(n) 2025-2785/02: Mario Meier, Laborleitung (09.07.2025)
Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2025-2785/01,02: Dr. Isabel Matt, Geschäftsführung (04.07.2025)
Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2025-2785/01,02: Johanna Matt, Qualitätsmanagement (22.07.2025)



Labor Dr. Matt AG

Im alten Riet 36

LI-9494 Schaan

Tel. ++423 233 38 33

www.labor-matt.com

office@labor-matt.com



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-19678-01-00

Analysenbericht Nr. 2025-0737

Seite 1 von 8

Datum 28. März 2025
Auftraggeber Wasserversorgung, Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU), Herr Patrick Guignard, Wirtschaftspark 19, 9492 Eschen (Kunden-Nr.: 10040)
Probenahme Auftraggeber

Probenbezeichnung	Trinkwasser, WG01, Pumpwerk Oberau, WT: 10.5°C, 07:20 Uhr Witterung: längere Trockenperiode	
Probenbeschreibung	Klare Flüssigkeit	
Proben-Nr.	2025-0737/01	
Verpackungsform	Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche	
Probeneingang	05. März 2025	
Untersuchungsdatum	05. März 2025 - 28. März 2025	
<u>Parameter</u>	<u>Methode (interner Code)</u>	
- GRUNDWASSERPUMPWERK: Sonderprogramm		
pH-Wert 8.1	DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C 490 µS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)	
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+) 23.6 °fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)	
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+) 2.36 mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)	
Säurekapazität bis zum pH 4.3 18.9 °fH	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)	
Säurekapazität bis zum pH 4.3 3.78 mmol/l	DIN 38409-7, 2005-12 (N097-1)	

Calcium (Ca), gelöst (berechnet) 68.5 mg/l	berechnet
Magnesium (Mg), gelöst 15.8 mg/l	DIN EN ISO 7980 (E3a), 2000-07 (A059-1)
Kalium (K), gelöst 1.7 mg/l	DIN 38406 (E13), 1992-07 (A066-1)
Ammonium (NH₄-N), gelöst <0.01 mg/l	DIN 38406 (E5), 1983-10 (S013-1)
Natrium (Na), gelöst 4.2 mg/l	DIN 38406 (E14), 1992-07 (A067-1)
Chlorid (Cl), gelöst 5.2 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Nitrat (NO₃), gelöst 3.8 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Sulfat (SO₄), gelöst 51.1 mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Nitrit (NO₂-N), gelöst <0.005 mg/l	DIN EN 26777 (D10), 1993-04 (S014-1)
ortho-Phosphat (PO₄-P), gelöst <0.01 mg/l	DIN EN ISO 6878:2004-09 (S015-3)
Fluorid (F), gelöst 0.18 mg/l	DIN 38405-4
Cyanid (CN), frei < 0.01 mg/l	Spectroquant Cyanid Test, Merck KGaA Nr. 1.14800.0001, 2019-11 (S023-1)
Totaler organischer Kohlenstoff (TOC) 0.27 mg/l	DIN EN 1484, 2019-04 (N040-1)
Aerobe Keime (22°C) <1 KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-04 (M008-2)
Clostridium perfringens (Membranfiltration) n.n. in 100 ml	SLMB 1408.1, 2007 (M011-1)

- METALLE	
Aluminium (Al), gelöst <0.01 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Antimon (Sb), gelöst <0.005 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Arsen (As), gelöst 0.0013 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Blei (Pb), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Bor (B), gelöst 0.012 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Cadmium (Cd), gelöst <0.0005 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Chrom (Cr), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Eisen (Fe), gelöst 0.014 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Kobalt (Co), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Kupfer (Cu), gelöst <0.01 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Mangan (Mn), gelöst 0.0044 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Nickel (Ni), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Selen (Se), gelöst <0.001 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Quecksilber (Hg), gelöst <0.0002 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
- POLYCYCL. AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	
Naphthalin <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Acenaphthen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)

Phenanthren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Fluoranthren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(a)anthracen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(b)fluoranthren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(a)pyren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Dibenzo(ah)anthracen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Fluoren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Anthracen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Pyren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Chrysen <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(k)fluoranthren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Indeno(1,2,3-cd)pyren <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(g,h,i)perylene <0.01 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
PAK (Summe) <0.16 µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN (VOC), EPA METHOD 524.3, 2009-06	
Benzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Brombenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Bromchlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)

Bromdichlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Brommethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
n-Butylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
s-Butylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
t-Butylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Chlorbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Chlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Chlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
2-Chlortoluol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
4-Chlortoluol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Dibromchlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,2-Dibromethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Dibrommethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,2-Dichlorbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,3-Dichlorbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,4-Dichlorbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Dichlordifluormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1-Dichlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)

1,2-Dichlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1-Dichlorethen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
cis-1,2-Dichlorethen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
trans-1,2-Dichlorethen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Dichlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,2-Dichlorpropan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,3-Dichlorpropan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
2,2-Dichlorpropan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1-Dichlorpropen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
cis-1,3-Dichlorpropen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
trans-1,3-Dichlorpropen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Ethylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Isopropylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
p-Isopropyltoluol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Methyl-tert-butyl-Ether (MTBE) <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
n-Propylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
Styrol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)
1,1,1,2-Tetrachlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge & Trap (G055-1)

1,1,2,2-Tetrachlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Tetrachlorethen 0.15 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Tetrachlormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Toluol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Tribrommethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,1,1-Trichlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,1,2-Trichlorethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Trichlormethan (Chloroform) <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,2,3-Trichlorpropan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Trichlorethen <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Trichlorfluormethan <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,2,4-Trimethylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,3,5-Trimethylbenzol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Vinylchlorid <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
m-Xylol / p-Xylol <0.2 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
o-Xylol <0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Aliphatische Kohlenwasserstoffe (C5 - C10) <0.5 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)

Analysenbericht Nr. 2025-0737

Seite 8 von 8

Erklärungen:

< = weniger als

KBE = Koloniebildende Einheiten

LAM = Labormethode

n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe GC: Probe(n) 2025-0737/01: Mario Meier, Laborleitung (28.03.2025)

Gruppe Metall-/Ionenanalytik: Probe(n) 2025-0737/01: Mario Meier, Laborleitung (11.03.2025)

Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2025-0737/01: Dr. Isabel Matt, Geschäftsführung (10.03.2025)

Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2025-0737/01: Mario Meier, Laborleitung (11.03.2025)